

Nachbarn helfen – Immenstadt/Oberallgäu

Unterstützung im Alltag - Begegnung & Gemeinschaft - selbstbestimmt Leben im Alter

Aktualisierte Handlungsempfehlungen

für Träger von Organisierten Nachbarschaftshilfen angesichts des Infektionsrisikos durch den Coronavirus COVID-19

Stand 03.11.2020

Der Gesundheitsschutz von unterstützten Personen und Nachbarschaftshelfer*innen sollte so klug und sinnvoll wie möglich mit den individuellen Bedürfnissen von unterstützten Personen und Angehörigen in Einklang gebracht werden.

Generell ist dabei zu beachten:

- Häusliche Einsätze bei unterstützten Personen sind - unter strikter Einhaltung der geltenden Regelungen und Sicherheitsvorkehrungen -grundsätzlich weiterhin möglich.
- Teamtreffen von Helfer*innen oder Fortbildungen/Schulungen, bei denen Personen aus mehr als 2 Haushalten aufeinandertreffen, sind laut Corona-Verordnung vom 02.11.2020 als Angebote der „sozialen Fürsorge“ bzw. als „Bildungsangebote“ theoretisch weiterhin möglich.
- Es gilt die Notwendigkeit und Dringlichkeit von Veranstaltungen, bei denen Personen aus mehr als 2 Haushalten aufeinandertreffen, kritisch zu überprüfen und ggf. nur unter Wahrung klarer Sicherheitsvorkehrungen durch-zuführen.
- Nach Kontakt zu
 - positiv getesteten Personen (z.B. Personen aus demselben Haushalt, direkte Kontakte länger als 15 Minuten und mit einem Abstand unter 1,5 m),
 - eigenen Symptomen von COVID-19 (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen)
 - oder bei einem positiven Coronatest bei Nachbarschaftshelfer*innen oder unterstützten Personensind Einsätze nicht möglich. Einsätze sind erst nach 14 Tagen nach dem Kontakt bzw. nach 14 Tagen Symptomfreiheit wieder möglich. Im Zweifelsfalle empfiehlt sich die Einholung einer schriftlichen Einverständniserklärung von unterstützten Personen und/oder Angehörigen bei (Wieder-)Aufnahme eines Einsatzes.
- Bei allen Einsätzen ist stets ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten und eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Bei demenzerkrankten Menschen kann die Verwendung der Mund-Nasen-Bedeckung entsprechend der Empfehlungen der

Nachbarn helfen – Immenstadt/Oberallgäu

Unterstützung im Alltag - Begegnung & Gemeinschaft - selbstbestimmtes Leben im Alter

Alzheimer-Gesellschaft u.U. den situativen Bedürfnissen angepasst werden, wenn dabei ein größerer Sicherheitsabstand eingehalten werden kann.

- Bei allen Einsätzen sind die Regeln der Handhygiene sowie der Husten- und Niesetikette zu beachten.
- Bei häuslichen Einsätzen ist auf gute Lüftung durch regelmäßiges Öffnen der Fenster zu achten.
- Allen Helfer*innen, die über ein Smartphone verfügen, wird die Nutzung der Corona-App dringend empfohlen.
- Von einem gemeinsamen Verzehr von offenen Lebensmitteln und Getränken mit den unterstützten Personen wird klar abgeraten.
- Im Zweifelsfalle sind Alternativformen der Einsatzgestaltung, bei denen der direkte persönliche Kontakt mit den unterstützten Personen auf ein Minimum reduziert wird, sowie neue alternative Formen der Begleitung und Unterstützung, zu überprüfen.
- Bei Begleitfahrten im PKW ist die Dringlichkeit zu überprüfen. Werden Begleitfahrten durchgeführt, ist von allen PKW-Insassen eine Mund-Nase-Bedeckungen zu tragen und für eine gute Durchlüftung zu sorgen.
Unterstützte Personen sollten auf der rechten Seite der Rücksitzbank Platz nehmen, um einen größtmöglichen Abstand zur*em Fahrer*in einzuhalten.
- Die Helfer*innen, unterstützten Personen und Angehörigen sind über die Regelungen zu informieren. Veränderungen bei Einsätzen sind jeweils transparent gegenüber unterstützten Personen und Angehörigen zu kommunizieren.
- Nützliche Infografiken zum Infektionsschutz stehen unter <https://www.infektionsschutz.de/me-diathek.html> zur Verfügung.
- Bitte informieren Sie sich weiterhin über die offiziellen Kanäle zu den sich fortlaufend ändernden Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie und die jeweils lokal geltenden Regelungen. Zur Beratung bei Einzelfallentscheidungen können Sie sich gerne auch weiterhin an uns wenden!

Danke, dass Sie umsichtig handeln!